

Lifty TEX



Verwendungsanleitung

Unsere Produkte aus dem Bereich BAUTECHNIK

Dienstleistungen

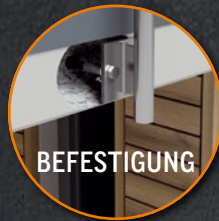
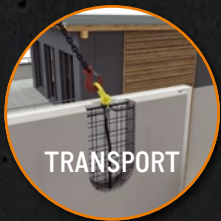
- » Vor-Ort-Versuche -> Wir stellen sicher, dass Ihre Anforderungen in unserer Planung genau erfasst werden.
- » Prüfberichte -> Zu Ihrer Sicherheit und zur Dokumentation.
- » Schulungen -> Das Wissen Ihrer Mitarbeiter aus Planung und Produktion wird von unseren Experten vor Ort, online oder über Webinar erweitert.
- » Planungshilfen -> Aktuelle Bemessungssoftware, Planungsunterlagen, CAD-Daten uvm. jederzeit abrufbar unter www.philipp-gruppe.de.

Hoher Anspruch an Produktsicherheit und Praxistauglichkeit

- » Enge Zusammenarbeit mit anerkannten Prüfinstituten und - sofern erforderlich - Zulassung unserer Lösungen.

Technische Fachabteilung

- » Unser Experten-Team unterstützt Sie jederzeit in Ihrer Planungsphase mit detaillierten Planungsvorschlägen.



INHALTSVERZEICHNIS

DER LIFTY TEX	Seite	5
Werkstoff	Seite	5
Kennzeichnung	Seite	5
VERWENDUNG	Seite	6
ANWENDUNG / SICHERHEITSHINWEISE	Seite	7
SICHERHEIT / PRÜFUNG	Seite	8
Ablegereife und Prüfservice	Seite	8

DER LIFTY TEX



Der Lifty TEX ist die starke Kombination aus dem bekannten Lastaufnahmemittel Lifty und einer leistungsfähigen, textilen Rundschlinge inkl. Kantenschutz. Geeignet für alle Lastrichtungen, ist der Lifty TEX ideal für den Einsatz bei leichten bis mittelschweren Betonelementen, die während des Hebevorgangs u. a. „geschützt“ werden müssen (z. B. Fertigteiltreppen).

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- » Lieferbar in den Größen RD 12-36, max. Tragfähigkeit bis 5 t
- » Für alle Belastungsrichtungen geeignet (Axial-, Schräg- und Querzug)
- » Leichte und flexible Textilschlinge, einfach zu handhaben
- » Chemikalienbeständiges Textil, nimmt kein Wasser auf



DER PHILIPP LIFTY TEX

Der Lifty TEX ist Teil des PHILIPP Transportankersystems und entspricht der VDI/BV-BS-Richtlinie „Transportanker und Transportankersysteme für Betonfertigteile“ (VDI/BV-BS 6205). Bei der Anwendung des Lifty TEX sind diese Verwendungsanleitung, die Einbau- und Verwendungsanleitung des jeweiligen Gewindetransportankers sowie die Allgemeine Einbau- und Verwendungsanleitung zu beachten. Der Lifty TEX ist für die Lastfälle Axial-, Schräg- und Querzug ausgelegt.

TABELLE 1: ABMESSUNGEN

Artikel-Nr.	Typ	zul. F 0° - 90° (kN)	Abmessungen							Gewicht (kg)
			RD	h (mm)	EWL (mm)	e (mm)	h ₁ (mm)	l _U (mm)	Øs (mm)	
62LI12TEX	RD 12	5,0	12	522	500	18	38	300	15	0,31
62LI16TEX	RD 16	12,0	16	522	500	23	38	300	15	0,31
62LI20TEX	RD 20	20,0	20	531	500	29	53	300	20	0,81
62LI24TEX	RD 24	25,0	24	531	500	34	53	300	20	0,81
62LI30TEX	RD 30	40,0	30	540	500	43	72	300	28	1,97
62LI36TEX	RD 36	50,0	36	540	500	51	72	300	28	1,97

- Auch mit M-Gewinde erhältlich
- Die Abmessungen h, l_U sowie Øs dienen als Richtwert und können variieren
- Die Gewichtskraft einer Masse von 1.0 t entspricht 10.0 kN

WERKSTOFF

Der Lifty TEX besteht aus einem geschmiedeten Ringzapfen mit Gewinde und einer eingewälzten Rundschnur mit Textilmantelung als zusätzlicher Schutz.

KENNZEICHNUNG

Der Ringzapfen des Lifty TEX ist mit einer Farbcodierung versehen. Zusätzlich sind auf einem Kennzeichnungsschild an der Rundschnur folgende Angaben zu finden:

VORDERSEITE

- » Hersteller (PHILIPP)
- » Typ (System / Lastklasse)
- » Max. Tragfähigkeit
- » Länge (m)
- » Artikelnummer
- » Herstellungsjahr
- » CE / UKCA-Kennzeichnung
- » Zulässige Belastungsrichtungen

RÜCKSEITE

- » Hersteller (PHILIPP)
- » QR-Code (Verwendungsanleitung)
- » Jahreszahlen (für Prüfnachweis)
- » Integrierter RFID-Chip

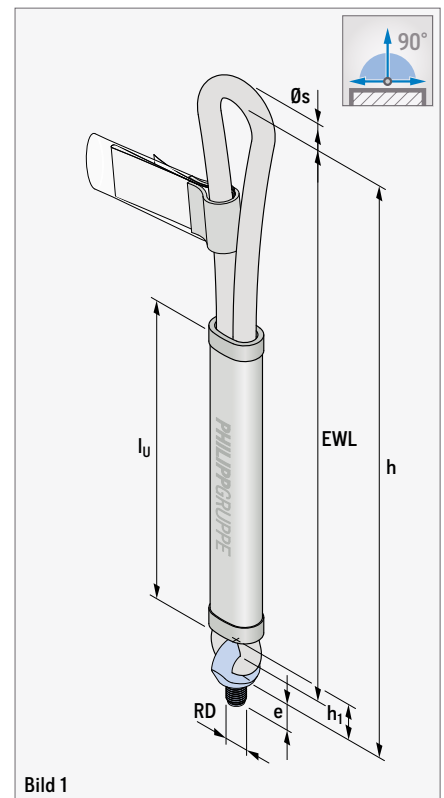


Bild 1

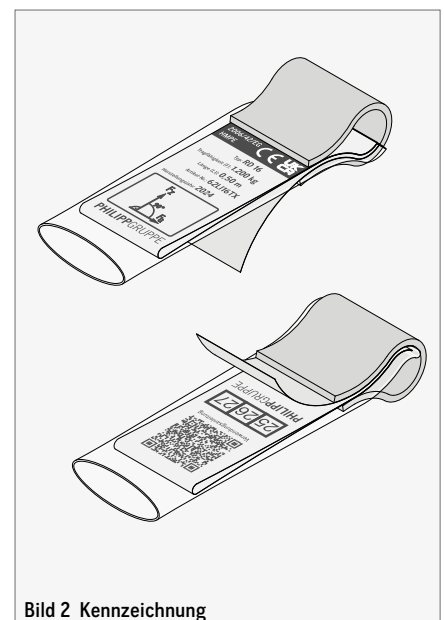


Bild 2 Kennzeichnung



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

Die Konformitätserklärung des Lifty TEX ist auf unserer Website www.philipp-gruppe.de zu finden oder auf Anfrage erhältlich.



VERWENDUNG

Der Lifty TEX wird als Lastaufnahmemittel innerhalb des Gewinde-Transportankersystems verwendet und ist mit speziellem Rundgewinde (mit metrischer Steigung) oder metrischem Gewinde erhältlich. Er ist handfest in den Gewindetransportanker einzudrehen, bis die Unterseite des Ringzapfens vollflächigen Druckkontakt mit der zuvor geschaffenen Aussparung im Bauteil hat. Da sich hierdurch der Ringzapfen bei Belastung gegen den Beton stützt, ist eine optimale Lasteinleitung in den einbetonierten Gewindetransportanker gegeben (Bild 3). Während des Anschlagens muss die Rundschlinge des Lifty TEX in Zugrichtung zeigen. Damit die Ringschraube des Lifty TEX in die zulässige Belastungsrichtung zeigt (Bild 4), darf Sie um maximal eine halbe Umdrehung zurückgedreht werden.

Die Verwendung des Lifty TEX darf ausschließlich bei vertieftem Einbau der Gewindetransportanker mit folgenden Aussparungstellern erfolgen:

KHN-System:

- » Kunststoff: 72KHN12 - 72KHN36
- » Stahl: 72KHN12STK - 72KHN36STK
- » Magnet: 72MAXKHN12 - 72MAXKHN36

Schrägzug-Aussparungsteller-System:

- » Kunststoff: 72KHN16-SZ15 - 72KHN36-SZ15
- » Stahl: 72KHN16-SZ15ST - 72KHN36-SZ15ST

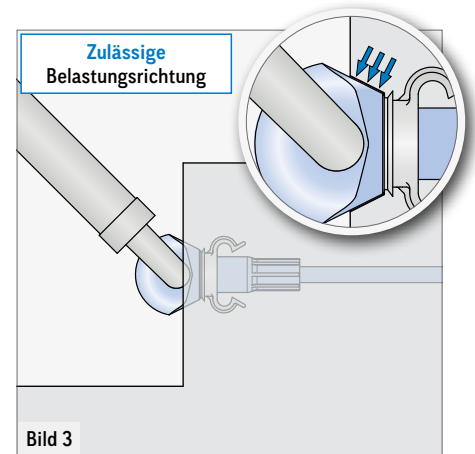


Bild 3



WARNUNG!

Die Verwendung von unzulässigen Aussparungstellern kann zu einer Reduzierung der Tragfähigkeit und zum Versagen des Lifty TEX oder der Transportanker führen.



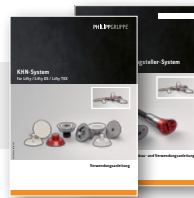
BEACHTEN!

Eine Belastung quer zur Längsachse des Ringzapfens, wie unten dargestellt, ist unzulässig!



VERWENDUNGSANLEITUNGEN

Die Verwendungsanleitungen für das KHN-System sowie das Schrägzug-Aussparungsteller-System sind zu beachten!



BELASTUNG - NUR IN ZUGRICHTUNG

Die Belastung des Lifty TEX darf ausschließlich in Zugrichtung der Längsachse des Ringzapfens erfolgen (Bild 4).

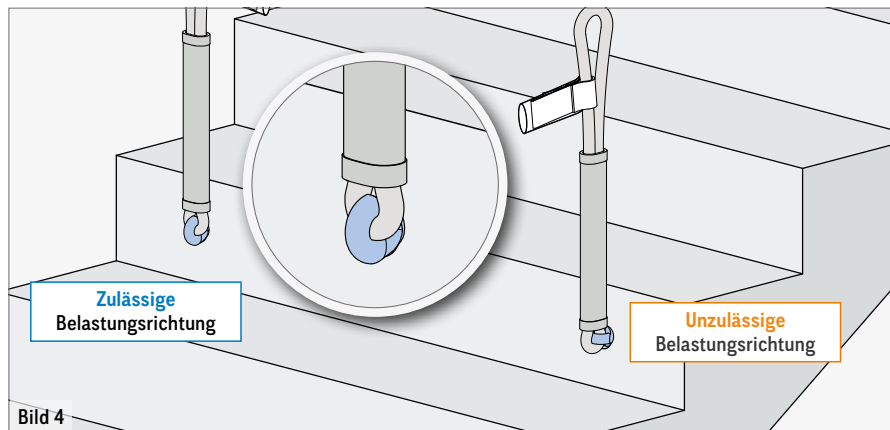


Bild 4

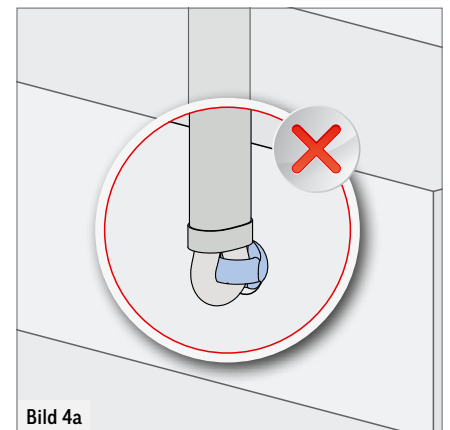


Bild 4a



VERWENDUNG BEIM HEBEN VON FERTIGTEILEN

Bei Verwendung von nur einem Lifty TEX beim Heben von Fertigteilen ist darauf zu achten, dass der Lifty TEX gegen Herausdrehen gesichert ist (z.B. durch ein Halte- oder Führungsseil am Fertigteil).

ANWENDUNG / SICHERHEITSHINWEISE

ANWENDUNG

Wird der Lifty TEX beim Heben eines Elements über eine Bauteilkante belastet, ist dies nur im Bereich der Ummantelung vorzusehen. Hierbei sind die in Bild 5a sowie 5b dargestellten Winkel zu beachten. Bei einer Belastung wie in Bild 5b oder 5c dargestellt, sollte idealerweise ein Kantenschutz eingesetzt werden.

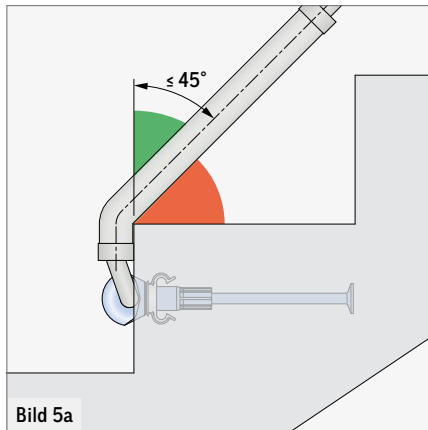


Bild 5a

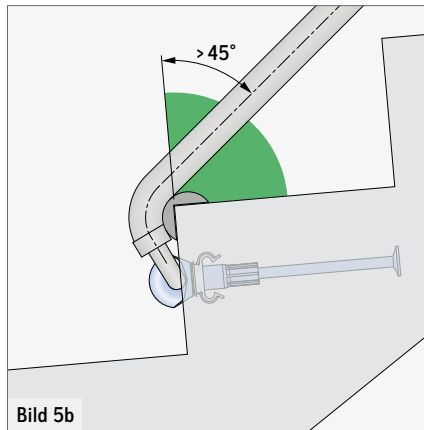


Bild 5b

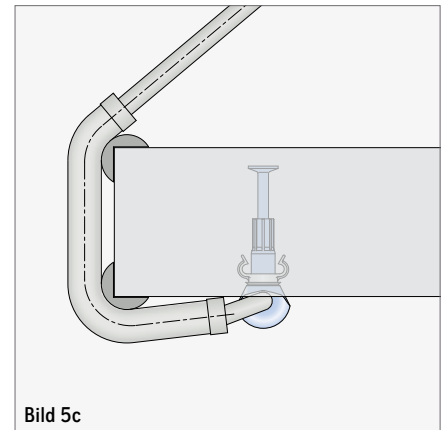


Bild 5c

SICHERHEITSHINWEISE

Der Lifty TEX gilt als Lastaufnahmemittel und ist deshalb gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Kapitel 8.2, jährlich zu überprüfen. Diese Prüfung obliegt dem Verantwortungsbereich des Unternehmers und ist durch eine zur Prüfung befähigten Person vorzunehmen. Je nach Einsatzbedingungen des Lifty TEX können Prüfungen in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufigem Einsatz, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung. Generell sind die jeweils aktuellen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Durch Verwendung der richtigen Hakengröße und -form kann eine optimale Standzeit erreicht werden.

AUSRUNDUNGSRADIEN DER LASTHAKEN

Die Ausrundungsradien der Lasthaken müssen mindestens dem Banddurchmesser des Lifty TEX entsprechen (siehe Bild 6 u. Tabelle 1). Der Einsatz von zu kleinen, zu großen oder scharfkantigen Lasthaken führt zu vorzeitiger Ablegereife.

Wird der Lifty TEX mit außergewöhnlichen Belastungen (z. B. durch ein Schadensereignis) beansprucht, die seine Tragfähigkeit beeinflussen, ist er einer außerordentlichen Prüfung durch eine zur Prüfung befähigten Person zu unterziehen. Die Prüfung erfolgt nach den unter Punkt „Ablegereife / Prüfung“ aufgeführten Kriterien.

SCHWEISSUNGEN

Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen am Lifty TEX sind generell unzulässig.

BEACHTEN!

Die Weiternutzung beschädigter oder abgereifter Lastaufnahmemittel ist unzulässig.

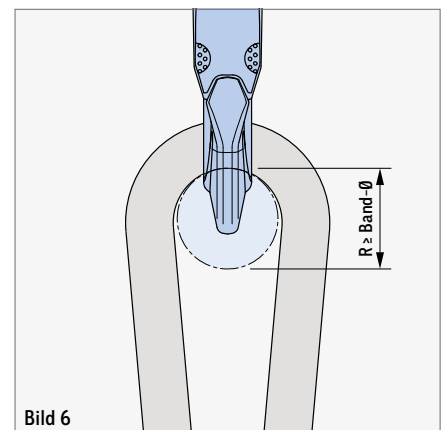


Bild 6

ABLEGEREIFE / PRÜFUNG

Die Ablegereife des Lifty TEX richtet sich nach den Bestimmungen der DGUV-Regel 109-017, Kapitel 8.4.

Vor der Überprüfung ist der Lifty TEX zu reinigen. Bei der Prüfung sind folgende Kriterien zu beachten. Bei einer einzigen Übereinstimmung der unten genannten Punkte ist der Lifty TEX ablegerreif und darf nicht mehr verwendet werden.

- » Kennzeichnung nicht mehr vorhanden oder nicht mehr lesbar.
- » Schäden infolge der Einwirkung von aggressiven Stoffen.
- » Verformung durch Wärmeeinfluss.
- » Risse oder die Tragfähigkeit beeinträchtigende Korrosionsnarben.
- » Schweißungen oder andere starke Wärmeeinflüsse.
- » Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (siehe rechts).
- » Gebrochene oder abgenutzte Nähte in der Außenhülle (gelb, rot, orange), die die Kernfasern freilegen.
- » Beschädigtes oder gebrochenes Kerngarn.
- » Verkohlungen oder Schweißspritzer auf Teilen des Hebegurtes.
- » Knoten an beliebigen Stellen des Hebegurtes.
- » Verfärbungen, brüchige oder steife Bereiche an Teilen des Hebegurtes, die auf Beschädigungen durch Chemikalien, Hitze oder Sonneneinstrahlung hinweisen.

Bei der Prüfung des Ringzapfens ist auf den Verschleiß des Gewindedurchmessers zu achten. Die Ablegereife hierfür ist erreicht, wenn der Außendurchmesser des Gewindes das Verschleißmaß gemäß Bild 7 und Tabelle 2 erreicht hat.

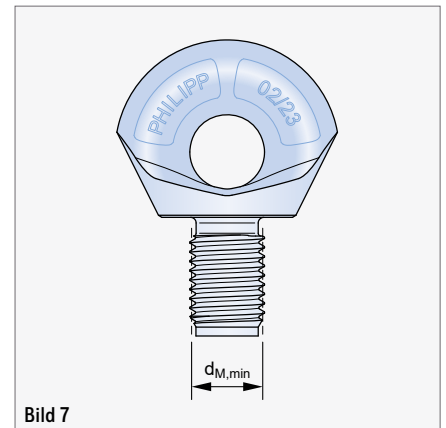


Bild 7

TABELLE 2: PRÜFMASSE DER RINGZAPFEN

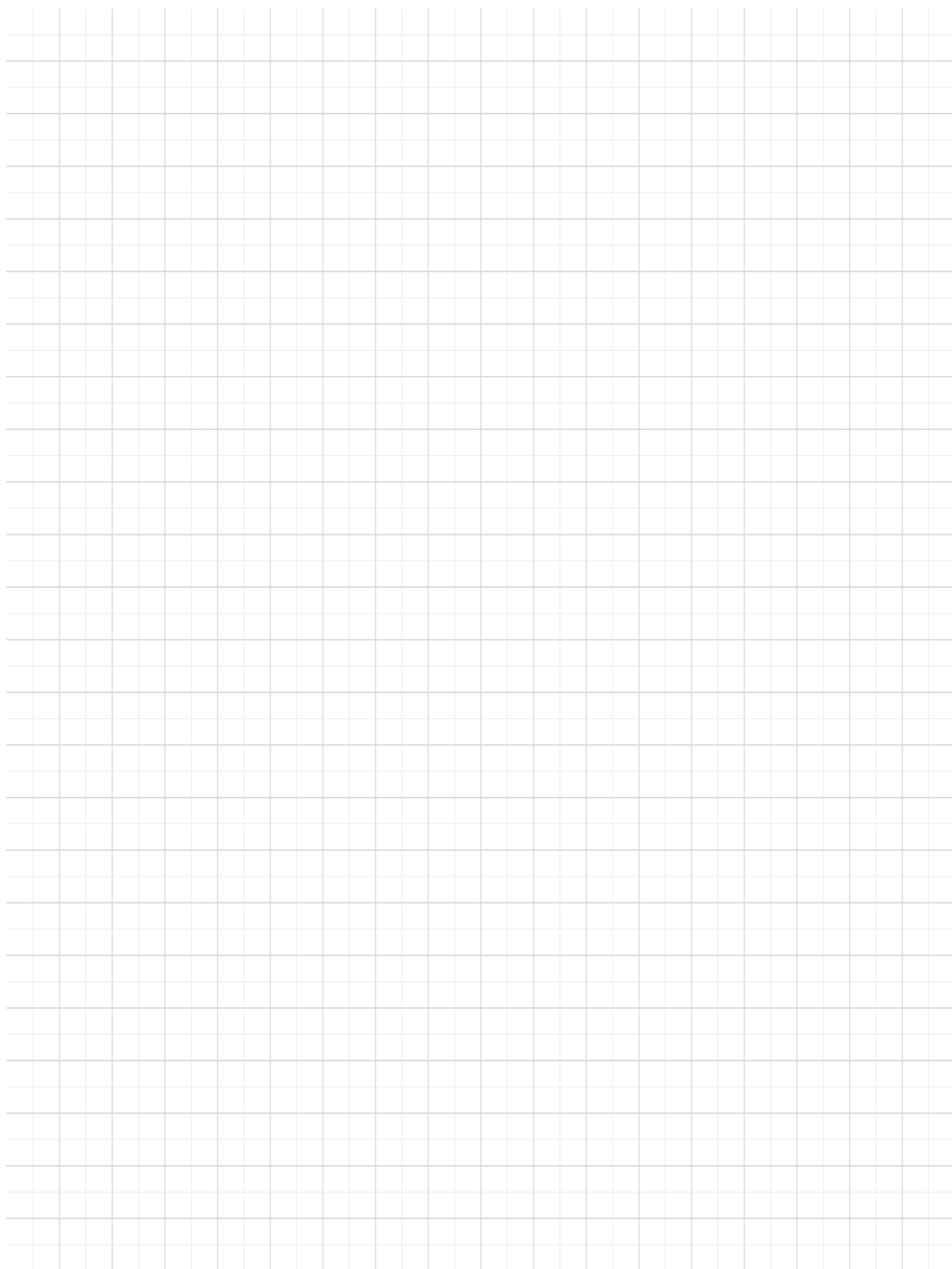
Lastklasse	$d_{M,min}$ (mm)
12	11,50
16	15,45
20	19,40
24	23,40
30	29,40
36	35,40



ABLEGEREIFE UND PRÜFSERVICE

Wenn Sie eine ordnungsgemäße und dokumentierte Überprüfung wünschen, steht Ihnen unser Prüfservice unter der Rufnummer +49 6021 40 27-700 jederzeit zur Verfügung.

NOTIZEN



HAUPTSITZ

Lilienthalstraße 7-9
63741 Aschaffenburg
☎ +49 6021 40 27-0
✉ info@philipp-gruppe.de

PRODUKTION UND LOGISTIK

Hauptstraße 204
63814 Mainaschaff
☎ +49 6021 40 27-0
✉ info@philipp-gruppe.de

NIEDERLASSUNG COSWIG

Roßlauer Straße 70
06869 Coswig / Anhalt
☎ +49 34903 6 94-0
✉ info@philipp-gruppe.de

NIEDERLASSUNG NEUSS

Sperberweg 37
41468 Neuss
☎ +49 2131 3 59 18-0
✉ info@philipp-gruppe.de

NIEDERLASSUNG TANNHEIM

Robert-Bosch-Weg 12
88459 Tannheim / Allgäu
☎ +49 8395 8 13 35-0
✉ info@philipp-gruppe.de

PHILIPP VERTRIEBS GMBH

Pfaffing 36
5760 Saalfelden / Salzburg
☎ +43 6582 7 04 01
✉ info@philipp-gruppe.at



HAUPTSITZ Aschaffenburg



Besuchen Sie uns! www.philipp-gruppe.de